

# Spangenberg Zeitung.

**Amtlicher Anzeiger**  
für die  
**Stadt Spangenberg.**

**Allgemeiner Anzeiger**  
**fünf Gratis-**



für Stadt und Land.  
**Beilagen:**

**Amtsblatt**  
für das

**Kgl. Amtsgericht Spangenberg.**

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

A. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 27.

Donnerstag, den 4. April 1912.

5. Jahrgang.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

**Spangenberg, 3. April.**

§— Der Winter ist noch einmal zurückgekehrt. Die kalten Regenschauern der letzten Tage brachten auf den Höhen vielfach Schnee. Von gestern früh bis mittag wirbelten die Schneeflocken lustig hernieder, sodaß die schon grünen Wiesen und Felder dicht mit Schnee bedeckt waren. Noch heute haben die umliegenden Höhen weiße Hauben. Aus Cassel wird gemeldet, daß die Schwalben schon eingetroffen sind. Günstig haben es diese lieben Frühlingsboten gerade nicht angetroffen.

\*— Heute früh zeigte das Thermometer 3 Grad Kälte.

\*— Unsere Notiz betr. Vortrag am Abend des 1. April im Saale des Herrn Heinz war natürlich ein Aprilscherz. Daß auch eine Anzahl braver Bürger darauf reingefallen ist, mögen uns diese verzeihen.

\*— An Stelle des nach Allendorf a. W. versetzten Landbriefträgers Leimbach wurde der Briefträger Susdorf von Hanau nach hier versetzt.

★ **Nausis.** Zweck Gründung eines Spar- u. Darlehnskassen-Vereins wurde hier am Sonntag eine Versammlung abgehalten, die sehr gut besucht war. Genossenschaftsdirektor Schüler-Kassel sprach über die Vorteile eines Spar- u. Darlehnskassen-Vereins. Die Einrichtungen desselben erklärte Revisor Weigel-Kassel. Es traten sofort 25 Mitglieder aus den Gemeinden Landefeld, Mezebach und Nausis bei. Herlesfeld ist auch mit in den „Nausiser Spar- und Darlehnskassenverein“ aufgenommen worden. Der Vorstand besteht aus: Landw. H. Kehl, Vorsitzender; Bürgermeistr. Deist, Stellvertreter desselben und den Landwirten Wilh. Kehl, Ernst Müller und Ad. Zimmeroth als Beisitzern. In den Aufsichtsrat wurden gewählt: Lehrer Gerhold als Vorsitzender, Landw. Windus, Stellvertreter, die Landwirte Joh. Wilhelm II, H. Deist, G. Meyer und Fr. Möller. Landwirt J. Mänz wurde zum Rechner gewählt. Möge der junge Verein blühen und wachsen.

★ **Kehrenbach.** Die unter dem Schweinebestande des Heinrich Clobus hier selbst ausgebrochene Schweine-seuche ist wieder erloschen.

★ **Altmorschen.** Auf der Domäne Heydau ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

§ **Binsförth.** Ein bemannter Ballon, aus südwestlicher Richtung kommend, überflog am Sonntag unsern Ort. Da mehrere Male beobachtet werden konnte, daß Ballast ausgeworfen wurde, konnte man auf beachtliche Landung schließen. Der Ballon landete hinter dem Franzosenkopf bei Beiseförth und heißt Wiesbaden. Einer der vier Insassen war ein Offizier des 27. Artillerie-Regiments.

★ **Elgershausen.** Mit Schluß des Schuljahres verläßt Herr Rektor Maldfeld unsern Ort, um das neu errichtete Rektorat an der Volksschule zu Oberzwehren zu übernehmen.

★ **Waldkappel.** Im nahen Eltmannsee ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Der Landwirt Wahrt war mit Holzfahren beschäftigt. Beim Umladen im Walde gingen die Pferde durch und M. kam unter den Wagen zu liegen. Ein Rad ging ihm über dem Oberschenkel und verursachte einen komplizierten Knochenbruch. Auch am Kopfe trug der Verunglückte große Wunden davon.

★ **Wolfsterode.** Ein seltener Schabernack wurde einem hiesigen Bewohner angetan. Derselbe hatte sein neues, schönes Wohnhaus im verfloffenen Herbst im Rohbau fertig gestellt und schickte sich jetzt an, es inwendig auszubauen, um es bald zu beziehen. Jetzt wurden ihm in den sogenannten Kehl-balken, auf dem die sämtlichen Dachsparren aufliegen, zirka 40 starke Löcher gebohrt. Wohl oder übel muß man das ganze Dach wieder abdecken,

## Karsfreitag.

Stiller wird's auf Golgatha,  
Wo drei Kreuze sind errichtet,  
Dran genagelt drei Gestalten,  
In der Mitte Jesus Christus,  
Eine große Lichtgestalt,  
Die mit göttlicher Gewalt  
Still erleidet, still erduldet  
— Auf dem Haupt die Dornenkron' —  
Eines Pöbels schrankenlosen  
Bitt'ren Spott und gift'gen Hohn.

Schmerzerfüllte Weiber knien  
Unter seinem Kreuze stumm,  
Hier Maria, seine Mutter,  
Weint um den geliebten Sohn,  
Da in unsagbarem Schmerz  
Liegt Maria-Magdalena,  
Neben beiden steht Johannes,  
Noch bewundernd diese Größe,  
Diesen Mut des kühnen Geistes  
Seines Meisters Jesus Christus,  
Der für seine Lehr sein Leben  
Selbst dem Kreuzestode gibt,  
Der da still erträgt, ohn' Klagen,  
Tiefsten Schmerz und größte Pein  
Und in seinen Leidensstunden  
Noch den Peinigern verzeiht. —

Stille ist's auf Golgatha. —  
Da — ein Ruf: „Es ist vollbracht!“ —  
Eines großen Ueberwinders  
Lebendes Erlösungswort.  
Da — ein Donnern und ein Krachen,  
Grad' als wolt' die Erde bersten,  
Die da zittert, die da bebt. —

Stille ist's auf Golgatha, —  
Eine große Todesstille —  
Es geschah des Höchsten Wille:  
Jesus starb. — — — Düster wird  
[es, düst'rer immer —  
— — — Finsternis bedeckt das Erdreich;  
Denn im großen Trauerschleier  
Trauert selbst die Sonne nun. J. W.

auch einen großen Teil der Siebelseiten abnehmen, um einen neuen Kehlballen einzuziehen. Der entstandene Gesamtschaden beträgt über 500 Mark. Die bisherigen Nachforschungen nach dem Uebeltäter waren erfolglos.

★ **Schwege.** Am Sonntag den 14. April wird hier in Schwwege ein Parteitag der Fortschrittlichen Volkspartei im Regierungsbezirk Cassel abgehalten.

★ **Cassel.** Desertiert sind beim hiesigen Infanterie-Regiment Nr. 83 vor einigen Tagen 2 Musketiere der 6. Kompanie namens Mans und Beckerle. Die Polizei- und Gendarmeriebehörden sind benachrichtigt worden.

— Ein schwerer Unfall ereignete sich am Sonnabend in der Giesbergstraße. Bei den Renovierungsarbeiten an einem Laden stürzte der Anstreicher H. plötzlich von der Leiter. Er blieb dabei mit einem Fuß zwischen den Sprossen hängen und erlitt einen komplizierten Beinbruch, sodaß er nach dem Landkrankenhause transportiert werden mußte.

★ **Witzenhausen.** An Lysolberggiftung starb der in den dreißiger Jahren stehende Zigarrenmacher H. hier. Frau H. fand ihren Mann in großen Schmerzen vor; der sofort herbeigerufene Arzt konnte aber keine Rettung mehr bringen. Die Leiche ist einstweilen vom Gericht zur Beerdigung noch nicht freigegeben worden.

★ **Hanau.** Der Ulan Kindermann von der 5. Eskadron des hiesigen Thüring. Ulanen-Regiments wurde im Stalle von einem ausschlagenden Pferde gegen die Brust und den Kopf getroffen. Er sank zu Boden und war sofort eine Leiche.

★ **Cassel.** Der Landesauschuß für den Regierungsbezirk Cassel wird am Montag, 15. April, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale des Ständehauses zu einer Tagung zusammentreten, welche drei Tage dauern wird. Bei den Sitzungen, welche unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Gebeschus-Hanau abgehalten werden, wird es sich u. a. um die Unterhaltung und Leitung der kommunalständischen Institute und Anstalten in Cassel und in der Provinz, Personalfragen usw. handeln.

★ **Marburg.** Beim Fensterputzen stürzte ein in einem Hause am Gartenweg in Stellung befindliches Dienstmädchen aus dem 3. Stockwerk herab und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Von der Sanitätskolonne wurde die Verunglückte nach der Klinik gebracht.

★ **Frankfurt a. M.** Der Oberbürgermeister Widies hat dem Magistrat sein Entlassungsgesuch eingereicht. Er begründet dies mit seinem Gesundheitszustande, der ihn bereits im Jahre 1911 veranlaßt hätte, aus dem Amte zu scheiden, wenn er nicht geglaubt hätte, auf die schwebenden Universitätsverhandlungen Rücksicht nehmen zu müssen. Da die Verhandlungen jetzt soweit gediehen seien, daß sie baldigt geschlossen werden könnten, halte er die Zeit des Scheidens für gekommen.

★ **Altenbeken.** Der 11jährige Sohn eines Prokuristen zu Hagen i. W. erschöß mit dem Jagdgewehr des Vaters in Abwesenheit der Eltern seinen Schulkameraden, den 14jährigen Sohn eines Fabrikanten, infolge Unvorsichtigkeit.

★ **Duderstadt.** Ein Tischler aus Nordhausen, der auf einem hiesigen Neubau mit dem Einsetzen der Fenster beschäftigt war, stürzte aus der ersten Etage ab und erlitt einen doppelten Schädelbruch. Der Verunglückte erlag im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Er hinterläßt Frau und fünf Kinder.

## Neueste Nachrichten.

★ **Dresden, 3. April.** Der hiesige Ballon „Graf Zeppelin“, der am Sonntag mit 3 dänischen Offizieren hier aufgestiegen, wird vermisst.

★ **Erfurt, 3. April.** In ganz Thüringen herrschte seit gestern morgen heftiger Schneefall und Kälte. Im Oberharz erreichte die Schneehöhe über 20 cm.

★ **Boschum, 2. April.** Eine 10köpfige Einbrecherbande wurde hier festgenommen. Die Bande dehnte ihre Raubzüge bis nach Ostfriesland, Hannover, Hessen und dem Oberrhein aus und suchte besonders die Häuser von Ärzten und Geistlichen heim. Weit über 100 Einbrüche soll die Bande ausgeführt haben.

★ **Beuthen (O.-S.), 2. April.** Der Inhaber des in Liquidation befindlichen Bankgeschäfts Sorauer u. Förster, Bankier Förster, wurde wegen Verstoß gegen das Depotgesetz verhaftet. Die Zahlungen waren seit Mitte Februar eingestellt. Die Passiven sollen 4 Mill. Mark betragen.

★ **London, 2. April.** Die Zahl der Bergleute, die die Arbeit wieder aufnehmen, wächst von Tag zu Tage. Bei der gestrigen Abstimmung waren 98 639 für, 100 193 gegen die Beendigung des Streikes.

★ **Newyork, 2. April.** 400 000 Kohlenarbeiter haben heute die Arbeit eingestellt. Ebenso stellten 15 000 Zimmerleute in Chicago zur Erlangung höherer Löhne die Arbeit ein.

★ **Kairo, 2. April.** Eine englische Strafexpedition gegen die räuberischen Anjuaks am oberen Nil erlitt schwere Verluste. Es fielen 2 britische und 3 ägyptische Offiziere und 42 Sudanesen. Die Anjuaks wurden unter schweren Verlusten zurückgeworfen.

## Wetterbericht.

Am 3. April. Etwas wärmer, windig, meist wolfig bis trüb, Regen.

Am 5. April. Etwas kälter, abwechselnd heiter und wolfig, trüb, Niederschläge in Schauern.

Am 6. April. Heiter, trocken, Nachtfrost und Reif, Tag mild, Wetterumschlag in Aussicht.

## Kirchliche Nachrichten.

### Gründonnerstag.

Gottesdienst in Spangenberg:  
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.  
(Heiliges Abendmahl.  
Kollekte für das heilige Land.)

### Karfreitag.

Gottesdienst in:

#### Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Jde.  
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.  
(Beichte.)

#### Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Jde.  
(Beichte.)

#### Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.  
(Beichte.)

In allen Gottesdiensten Kollekte für das heilige Land.

### Bekanntmachung.

Auf §§ 4 u. 5 der Anordnung des Herrn Landrats vom 26. Febr. 1912 wird nochmals besonders hingewiesen.

§ 4.

Das Geflügel ist in den verseuchten Gehöften und in ihren Nachbargehöften so abzusperren, daß es den Hof nicht verlassen kann.

§ 5.

Sämtliche Hunde sind festzulegen. Dem Festlegen ist das Führen an der Leine gleichzuachten.

Spangenberg, 1. April 1912.

### Die Polizei-Verwaltung.

## Frühkartoffeln

zum pflanzen gebe jedes Quantum ab. Die Woche nach Ostern treffen

garantiert reine

gnum bonum Pflanzkartoffeln

ein. Reflektanten wollen sich rechtzeitig melden.

Karl Bender.

## 20—25 Zentner prima Saatgerste

(vierreihig)

sehr ertragreich und lohnend hat noch abzugeben den Zentner zu 12 Mark

E. Groh, Cubach.

## Frisches Gemüse

### Blumenkohl Kopfsalat

Chr. Meurer Nachf.

## Milch-Centrifugen „Echo“ u. „Balance“

mit u. ohne Einsatz außergewöhnlich billig, langjährige Garantie, eigene Reparaturwerkstatt. Verlangen Sie Prospekte gratis.

Vertreter für auswärts gesucht.

Th. Fiebig, Cassel, Leipzigerstr. 7

## Preisermässigung.

5 Pfd. große Linsen für 90 Pf.  
5 Pfd. weiße Bohnen 90 Pf.  
5 Pfd. große Erbsen 90 Pf.  
5 Schachtel Zündhölzer 40 Pf.  
Ia. Kakao per Pfd. 90 Pf.  
Gebr. Kaffee per Pfd. 1.35

empfehlen

H. Mohr.

## Arbeitshosen

engl. Leder

sehr dauerhaft, in nur bester Qualität

Aug. Ellrich.

sucht:

1 Stellmacher, 1 junger Sattler, 1 Klempner, 1 Rohrleger für Gußeisen, 2 Elektro- u. 2 Hilfsmonture, 2 jüngere zuverlässige Knechte und 1 Viehfütterer, der melken kann.

Angeboten werden von dort:

1 Schuhmacher, 1 Maurerpolier, 1 Huf- u. Wagenschmied, der die Lehrschmiede besucht hat.

Ferner wird gebeten, wenn ein Arbeitgeber die hier gemeldete Stelle anderweitig und nicht durch den Kreisarbeitsnachweis besetzt, davon sofort Nachricht zu geben. Es entstehen ihm, dem Arbeitgeber, sonst leicht unnütze Kosten.

## Riesen-Gänseeier zur Brut

sind zu verkaufen in  
Melsungen, Rosenhöhe.

Zuverlässiger

## Packer

ca. 17—18 Jahre alt, per sofort auf dauernd gesucht. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle d. Bl.

## Buchenstämme

6 Stück mit 5,62 fm Inhalt hat freihändig zu verkaufen

Kettler, Halbersdorf.

empfehle ich

## Conserven

Erbsen, 1 Pfd.-Büchse	32 Pf.
do. 2 do.	45 "
Erbsen mit Karotten,	
1 Pfd.-Büchse	35 Pf.
2 do.	55 "
Schnittbohnen	
1 Pfd.-Büchse	23 Pf.
2 do.	35 "
Wachsbohnen	
1 Pfd.-Büchse	25 Pf.
2 do.	40 "

Chr. Meurer Nachf.

## Stadt „Paris“ Spangenberg.

## Öffentl. Tanzmusik

den 2ten Ostertag,

wozu einladet

C. Klein.

## Gasthaus z. grünen Baum.

Am 2. Osterfeiertage

Großes

## Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Gastwirt Val. Siebert.



ca. 250 neue und ein grosser Posten gebrauchte Fahrräder stets auf Lager

Laufdecken	von M. 3-12.00
Luftschläuche	„ „ 1.80-6.00
Sättel	„ „ 2.00 an
Laternen	„ „ 0.95 "
Teleskoppumpen	
3teilig	„ „ 0.75 "
Fußpumpen, krft.	„ „ 0.85 "
Trillerglocken	„ „ 0.35 "
Schraubenschlüssel	
(Engländer)	„ „ 0.35 "
Rennhaken, Pr.	„ „ 0.20 "
Griffe, Pr.	„ „ 0.20 "
Acetylen-Brenn.	„ „ 0.08 "

Gesp. Vorderrad	von M. 3.50 an
„ Hinterrad	„ „ 3.50 "
„ Hinterrad m.	
Freilauf u. Rücktrittbremse	„ „ 12.75 "
Schmutzfänger, hochfein email. m. vern. Streben	„ „ 0.75 "
Emaillack, prima früh. 50 Pf., jetzt	„ „ 0.35 "
Hosenstege, früher 30 Pf., jetzt Paar	„ „ 0.15 "
5 Paar Hosenspang.	„ „ 0.10 "

Fahrradschlösser und sämtliche Zubehörteile billigst und gut.

Torpedo- und Doppeltorpedonaben zu billigsten Preisen.

Neu! Torpedo-Naben Neu!  
mit 4 Übersetzungen, Freilauf und Rücktrittbremse.

:: :: Reparaturen aller Marken in eigener Werkstatt. :: ::  
Neu-Emallieren von Fahrrädern innerhalb 12 Stunden.

## Th. Fiebig, Cassel

Leipziger Strasse 7. Grösstes Fahrradhaus am Platze. Fernspr. 4397.

Tüchtige Wiederverkäufer gesucht.

Rechnungsformulare in allen Grössen stets vorrätig K. Thomas.  
in der Buchdruckerei von

Träger — Eisenbahnschienen  
Fenster in Guß u. Schmiedeeisen  
Säe- u. Mähmaschinen  
sowie sämtliche

landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte  
empfiehlt

J. H. Herbold, Spangenberg.

betreffend Abhaltung der Frühjahrs-Kontrollversammlung 1912.

Die Kontrollversammlung findet statt  
Montag, den 15. April 1912,  
nachmittags 2 Uhr 30 Minuten  
in Spangenberg

für die Mannschaften aus den Orten:  
Spangenberg, Bergheim, Elbersdorf,  
Günsterode, Mörschausen, Schnellrode  
und Vockerode.

Zu den Kontrollversammlungen haben sich zu stellen:

- 1) sämtliche Reservisten;
- 2) sämtliche Wehrleute 1. Aufgebots, jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1900 eingetreten sind, sowie diejenigen, die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1902 eingetreten sind, und gemäß ihrer Dienstverpflichtung oder freiwillig 3 oder 4 Jahre aktiv gedient haben;
- 3) sämtliche zur Disposition der Truppenteile beurlaubten Mannschaften;
- 4) sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, einschließlich der unter diesen Leuten befindlichen zeitig Ganz- und Halbinvaliden, sowie Rentenempfänger;
- 5) sämtliche Ersatz-Reservisten.

Die vorgenannten Mannschaften haben sich zu den bestimmten Zeiten mit ihren Militärpapieren (Pässen und Führungszeugnissen) pünktlich einzufinden, widrigenfalls die gesetzlichen Strafen eintreten. Stöcke und Schirme sind vor der Versammlung wegzulegen. Während der Versammlung darf nicht geraucht werden. Mannschaften, welche an einer andern Kontrollversammlung innerhalb ihres Kompaniebezirks teilnehmen wollen, haben hierzu durch den Bezirksfeldwebel die Erlaubnis des Bezirkskommandeurs oder des die Kontrollversammlung abhaltenden Offiziers einzuholen. Wer diese Erlaubnis nicht erhalten hat, bevor die für ihn angelegte Kontrollversammlung stattfindet, hat bei dieser zu erscheinen.

Den die Woche über in Cassel arbeitenden Mannschaften ist es gestattet, der Kontrollversammlung in Cassel auf dem Hofe des Bezirkskommandos beizuwohnen, wenn sie hierzu durch den Bezirksfeldwebel, welcher ihnen Zeit der Abhaltung angeben kann, vorher, spätestens bis zum 30. März ds. Js. die Genehmigung eingeholt haben.

Bei Befreiungsgesuchen von der Kontrollversammlung sind Bescheinigungen der Ortsbehörde oder des Arztes — letztere amtlich beglaubigt — beizufügen. Diese Bescheinigungen sind von der Stempelsteuer befreit. Die Gesuche sind spätestens 8 Tage vor der Kontrollversammlung bei dem Bezirksfeldwebel anzubringen.

Cassel, den 20. März 1912.

Königl. Bezirkskommando II.

J. A. d. B. K.:

Scheidemann,

Oberleutnant und Adjutant.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, am 30. März 1912.

Der Bürgermeister.

## Gemischter Chor

„Liederfränzchen“

Am Karfreitag soll nachmittags 3 Uhr in der Kirche die Probe für den Ostergesang stattfinden. Die Mitglieder werden ersucht, vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Turnverein „Jahn“.  
Mittwoch u. Sonnabend  
Turnstunde.  
Der Vorstand.

Dienst- u. Arbeitsbücher  
find zu haben bei K. Thomas.